

Jonas Erni, SP

Gemeinderatspräsident
Simon Kägi
Schönenbergstrasse 128
8820 Wädenswil

Wädenswil, 15.05.10

Postulat betreffend einem Landschaftsentwicklungskonzept (LEK)

Der Stadtrat wird eingeladen, die für eine Lancierung und Durchführung eines Landschaftsentwicklungskonzeptes (LEK) notwendigen Schritte zu prüfen, um dadurch eine ganzheitliche Landschaftsplanung in Wädenswil zu ermöglichen.

Erläuterung

Ein Landschaftsentwicklungskonzept zeigt die Entwicklung einer bestimmten Landschaft auf bezüglich ihrer nachhaltigen Nutzung sowie ihrer ökologischen und ästhetischen Aufwertung. Die Ziele, Massnahmen und Umsetzungsmöglichkeiten eines LEK werden mit den betroffenen Grundeigentümerinnen und -eigentümern, Bewirtschaftern und der übrigen Bevölkerung gemeinsam erarbeitet. Die Umsetzung wird durch Freiwilligkeit und Anreize angestrebt. Ein LEK soll nicht als Zwang oder als zusätzliche Planung verstanden werden, die sich der grossen Zahl von bereits bestehenden Planungen und Vorschriften hinzufügt. Es soll vielmehr ein Mittel sein, das dank einem integrativen Ansatz für viele aktuelle Aufgaben konkrete Lösungsmöglichkeiten aufzeigt und das Nutzen von Synergien ermöglicht. Dadurch ergibt sich die Chance, zweckmässige, dauerhafte und breit akzeptierte Entwicklungen einzuleiten. Für ein LEK können kantonale Förderbeiträge beantragt werden.

Begründung

Unsere Landschaft soll auch in Zukunft Lebensgrundlage und vielfältiger Lebensraum sein für Menschen, Tiere und Pflanzen. Ein Landschaftsentwicklungskonzept unterstützt diese Bestrebungen. Durch das gemeinschaftliche Erarbeiten eines LEK setzt sich ein breiter Teil der Bevölkerung mit der Landschaft und ihrer Zukunft auseinander. Dadurch wird bereits ein wichtiger Teil der Zielsetzung erfüllt. Es entsteht eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Nutzergruppen. Ein gegenseitiges Verständnis der oft gegenläufigen Interessen wird so gefördert. Durch ein LEK steigt die Bereitschaft der Bevölkerung, sich für eine nachhaltige Landschaftsentwicklung zu engagieren, regionale Kreisläufe zu fördern und nötigenfalls entsprechende Mittel zum Erreichen dieses Ziels bereitzustellen. Ein LEK dient auch dazu, bestehende kantonale oder regionale Konzepte, Richtpläne und Leitbilder zu koordinieren und diese auf Stufe der Region und Gemeinde optimal umzusetzen.

Freundliche Grüsse

Jonas Erni

Ein Überblick über den Nutzen eines LEK

Anhang Postulat Landschaftsentwicklungskonzept vom 15.05.10 von Jonas Erni

Ein LEK

- ermöglicht eine bewusste Auseinandersetzung der breiten Bevölkerung mit der Landschaft und ihrer Zukunft
- schafft Identifikation mit der Landschaft und leistet einen Beitrag zur Umwelterziehung
- steigert die Wertschöpfung (z. B. in Tourismusregionen)
- steigert die Wohnlichkeit und erhöht die landschaftliche Attraktivität für Firmenstandorte (Standortmarketing)
- leistet einen Beitrag zur Gesundheit und zum Wohlbefinden von uns Menschen (schonender Umgang mit den Ressourcen)
- gewährleistet den Schutz, die Pflege und Entwicklung von Pflanzen, Tieren und Lebensräumen
- fördert ein partnerschaftliches Verhältnis zwischen den verschiedenen Nutzern, ermöglicht Synergien und entschärft Konflikte
- ist das ideale Instrument, gesetzliche Vorgaben und andere Aufgaben der Gemeinde zu koordinieren und umzusetzen
- ist eine Entscheidungshilfe für Beitragszahlungen durch Gemeinde und Kanton
- erhöht die Chance, dass öffentliche Gelder am richtigen Ort und effizient eingesetzt werden
- lässt Spielräume für eine situationsbezogene Umsetzung offen (viele Wege führen zum Ziel)
- setzt Qualitätsmassstäbe und vereinfacht bei Bedarf die Qualitätskontrolle

Vielfältiger Nutzen für die Bevölkerung

Das Erarbeiten eines LEK wird als Prozess mit einer breiten Mitwirkungsmöglichkeit verstanden, in welchem Vertreter verschiedener landschaftsprägender Nutzungen und auch alle weiteren Interessierten einbezogen werden. Das prozesshafte Erarbeiten und die Auseinandersetzung mit der Landschaft und ihrer Zukunft sind ein wesentlicher Teil des Ziels und fördern ein partnerschaftliches Verhältnis zwischen verschiedenen NutzerInnen und Interessierten.

Mit einem LEK wird eine breite Bevölkerung animiert, sich für eine nachhaltige Landschaftsentwicklung zu engagieren, regionale Kreisläufe zu fördern und entsprechende Mittel zum Erreichen dieses Ziels bereitzustellen.

Die Umsetzung eines LEK kann Ihnen folgende Vorteile bringen:

- attraktives Wohnumfeld
- gesteigerter Erholungswert im Siedlungsgebiet, im Wald und im Landwirtschaftsgebiet
- Identifikation mit der Landschaft ihrer Gemeinde
- Schonung der natürlichen Ressourcen, insbesondere von Boden und Wasser
- Dialog zwischen der Bevölkerung und der Landwirtschaft sowie zwischen anderen Nutzer und Nutzerinnen der Landschaft
- Orte zum Lernen für Kinder und Schulen in vielfältigen Landschaften

Von einem LEK profitieren auch die Landwirte

In einem LEK ist der Einbezug der landwirtschaftlichen Interessen und Bedürfnisse ein zentrales Anliegen.

Ein LEK:

- fördert die Anerkennung der landwirtschaftlichen Leistungen für eine vielfältige und nachhaltig genutzte Landschaft in der breiten Bevölkerung
- die ökonomisch und ökologisch nachhaltige Nutzung der landwirtschaftlichen Böden
- lässt betriebswirtschaftliche Spielräume für eine situationsbezogene Umsetzung offen
- kann die lokale Vermarktung von einheimischen Produkten fördern
- kann Landwirten über Pflegeverträge ein Zusatzeinkommen bringen (z.B. für Bachböschungen, Waldränder, Hecken usw.)

Auch der Wald profitiert von einem LEK

Ein LEK ergänzt die waldwirtschaftlichen Planungsinstrumente. Es stellt die planerische Fortsetzung im offenen Land sicher. In einem LEK besteht der Freiraum für Visionen. Das LEK kann auch dazu dienen, die Anliegen der Waldwirtschaft breit zu diskutieren. Nicht zuletzt führt der Prozess eines LEK zu einer Sensibilisierung der Bevölkerung für ihren Wald und seine Bedeutung für die Wohngegend.

Ein LEK dient:

- als Vorbereitung und Ergänzung eines Waldentwicklungsplanes
- der Vorbereitung einer Waldzusammenlegung
- dazu, Waldbesitzern mit Waldrandaufwertungen zu Bewirtschaftungsbeiträgen zu verhelfen.

Weitere Informationen zum LEK können im Internet unter den folgenden Links abgerufen werden:

<http://www.naturschutz.zh.ch/internet/bd/aln/ns/de/lsvernetzung.html>

<http://www.lek-forum.ch>

Quellen:

LEK Forum für Landschaftsentwicklung

Fachstelle Naturschutz Kanton Zürich

Landschaftsentwicklungs- konzepte im Kanton Zürich

Projektphase

-  LEK - gem. Merkblatt 2002 abgeschlossen
-  LEK - gem. Merkblatt 2002 in Erarbeitung
-  LEK und div. Projekte vor 2002

